

## **Protokoll**

der Jahreshauptversammlung des NABU-Stadtverband Aachen e.V. am 07.03.2022 in der Mensa des Couven-Gymnasiums Aachen, Hohenstauffenallee, 52074 Aachen.

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend: 39 Mitglieder

Protokollführung: Pia M. Falter

Zur Tagesordnung:

### **Zu 1) Begrüßung**

Der erste Vorsitzende, Claus Mayr, begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Er ehrt in Abwesenheit Elisabeth Fürtjes, die vom NABU-Landesverband mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wird. Auch Helmut Kreuzsch wird mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. Manfred Aletsee erhält eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Außerdem bedankt sich Claus Mayr bei Werner Hillmann für sein langjähriges Engagement in Bezug auf die Schleiereulen.

### **Zu 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Claus Mayr stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu 3) Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden auf Nachfrage des Vorstands einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

### **Zu 4) Bericht des Vorstands**

Claus Mayr spricht unter Verweis auf die kurze Zeit seit der letzten Jahreshauptversammlung aktuelle Themen des NABU Aachen an. Die Ukraine-Krise betrifft auch Kooperationen zwischen dem NABU-Bundesverband und ukrainischen sowie russischen Partnerverbänden und Naturschutzprojekten. Auch die Diskussion zum Ausbau erneuerbarer Energien wird die Beteiligung des NABU Aachen fordern. Darüber hinaus ist weiterhin die Diskussion zum Mountainbiken im Wald ein Thema.

Claus Mayr dankt allen Aktiven für die Teilnahme an den regelmäßigen Zoom-Sitzungen. Außerdem benennt er die anstehenden Landtagswahlen als entscheidenden politischen Einschnitt und ruft zur aktiven Beteiligung der Mitglieder an der Kampagne des NABU NRW „Schütze, was du wirklich brauchst“ auf. Nachdem die derzeitige Landesregierung die Volksinitiative Artenvielfalt ignoriert und das Widerspruchsrecht der Naturschutzbeiräte gestrichen hat, hält er eine aktive Einbringung der NABU-Aktiven in den Wahlkampf für angebracht.

Schließlich gibt Claus Mayr Daten zur Mitgliederwerbung bekannt, nach denen der NABU Aachen 2021 den 2. Platz in der Mitgliederwerbung bundesweit belegt. Der Landesverband NRW hat 117.000 Mitglieder, der Bundesverband mittlerweile 875.000.

Der Schatzmeister, Dr. Ulrich Stamm, trägt den Kassenbericht für das Jahr 2020 vor. (Siehe beigefügter schriftlicher Kassenbericht)

## **Zu 5) Bericht der NABU-Naturschutzstation**

Der Leiter der NABU-Naturschutzstation, Dr. Manfred Aletsee, stellt die Struktur der NABU-Naturschutzstation vor. Er erläutert das Projekt „Biotopverbund Westwall“, im Rahmen dessen im vergangenen Winter einige Flächen des Obstwiesennetzwerks Orsbach bepflanzt wurden. In diesem Zusammenhang richtet er seinen Dank an die beteiligten Aktiven. Das Nachfolgeprojekt ab 2023 für dieses Projekt soll das Projekt „Bäume und Raine“ werden.

Manfred Aletsee erklärt, dass ab dem Frühjahr 2022 im Projekt „LIFE-Bovar“ eine Highländer-Beweidung im NSG Indetal zum Schutz der Gelbbauchunke stattfindet. Die Durchführung erfolgt in einer deutsch-niederländischen Kooperation mit der Stiftung *free nature*.

Manfred Aletsee kündigt das Internationale Amphibien-Symposium an, das vom 19.-22.Mai 2022 in Aachen stattfindet. Er bedankt sich beim Vorstand, bei seinen MitarbeiterInnen sowie allen NABU-Aktiven für Ihre Unterstützung.

## **Zu 6) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfer Michael Heubel und Arno Cymutta stellen die ordnungsgemäße Kassenprüfung sowie -offenlegung fest. Arno Cymutta beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese wird mehrheitlich, mit drei Enthaltungen, ohne Gegenstimmen, angenommen.

## **Zu 7) Neuwahl eines/ einer KassenprüferIn**

Adolf Graaf wird einstimmig ohne Enthaltung als neuer Kassenprüfer in Nachfolge von Michael Heubel gewählt (für 2022 und 2023). Arno Cymutta wird für das Jahr 2022 erneut die Kasse prüfen.

## **Zu 8) Wahl der Delegierten zur LVV im Sommer 2022**

Folgende Personen werden als Delegierte zur Landesvertreterversammlung am 16. Oktober 2022 in Bochum entsandt:

Arno Cymutta

Petra Cymutta

Monika Cymutta

Betty Malangré

Britta Mahn

Beate Graaf

Martin Knörzer

Dr. Gudrun Maxam

Als VertreterInnen stehen zur Verfügung:

Ulrich Schwenk

Dr. Ulrich Stamm

Nora Zenker

Catherine Rox-Dornberg

Alle Delegierten sowie VertreterInnen werden einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

#### **Zu 9) Ergänzung der Satzung um § 10 a**

Die vorgeschlagene Satzungsänderung wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen, sodass der folgende Paragraph in die Satzung übernommen wird:

#### **§ 10 a Virtuelle Mitgliederversammlung (MGV) und Verlängerung der Amtszeit der Delegierten zur LVV**

- (1) Der Vorstand kann vorsehen, dass Vereinsmitglieder
  1. an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilnehmen, und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können oder müssen,
  2. ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abgeben können.
- (2) Können ausnahmsweise keine neuen Delegierten zur LVV gewählt werden oder ist die Mitgliederversammlung nach der Anmeldefrist der Delegierten für die LVV angesetzt, bleiben die im Vorjahr gewählten Delegierten im Amt (Grundlage ist hier §10(3) der NABU-Bundessatzung).

#### **Zu 11) Verschiedenes**

Arno Cymutta berichtet, Dr. Eike Lange (NABU-Kreisverband Aachen-Land) würde auf die Schädlichkeit von Tierhaar-Freisetzung in die Umwelt hinweisen. Um dies zu prüfen, empfiehlt der Vorstand, Eike Lange solle die Informationen an den Bundesverband weitergeben.

Es wird eine Anfrage zur Beteiligung des NABU Aachen an einer NABU-Demonstration zur Ukraine-Krise gestellt. Die Informationen dazu sollen an die Geschäftsstelle sowie den Vorstand weitergegeben werden.

Es wird eine Anfrage zum Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Aachen gestellt, der vorsieht, ein Baugebiet in Kornelimünster am Schleckheimer Bach/ Iterbach einzurichten. Der NABU Aachen hat dieses Baugebiet bereits in seiner umfangreichen Stellungnahme zum FNP 2019 abgelehnt, jedoch soll dem Thema mit einer aktuellen Stellungnahme zum Thema Hochwasserschutz erneut nachgegangen werden. Dirk Tuchinsky, Monika Nelißen und Dr. Manfred Aletsee entwerfen hierzu eine Stellungnahme bzw. Pressemeldung.

Claus Mayr bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und deren konstruktive Mitarbeit.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Pia M. Falter  
(Protokollführerin)

Claus Mayr  
(1. Vorsitzender NABU Aachen e.V.)